

ANFRAGE

der Abgeordneten Dr. Belakowitsch-Jenewein
und weiterer Abgeordneter
an die Bundesministerin für Gesundheit

betreffend **Förderungen für den Verein "Miteinander Lernen - Birlikte Ögrenelim"**

Der Verein "Miteinander Lernen - Birlikte Ögrenelim" mit Sitz in 1160 Wien, Koppstraße 38/8 bezeichnet sich selbst als "antirassistische, feministische, parteiunabhängige Frauenorganisation und bietet Beratung, Bildung und Psychotherapie für Frauen, Kinder und Familien mit Migrationshintergrund - Schwerpunkt Türkei - an."

Gegründet wurde der Verein im Jahr 1983, laut Homepage wird "...der gemeinnützige Verein überwiegend aus öffentlichen Mitteln und zu einem geringen Teil aus Eigeneinnahmen finanziert."

Als Zielgruppen werden "Frauen, Kinder und Familien mit Migrationserfahrung und Migrationshintergrund, Menschen, die in biculturellen Beziehungen leben sowie MultiplikatorInnen aus den Arbeitsfeldern Gesundheit, Soziales, Bildung" definiert. Angeboten werden eine Vielzahl von Beratungen, diverse Kurse und Therapien. Ein wesentlicher Aspekt für diesen Verein sind auch folgende Grundsätze:

- *Wir berücksichtigen Prinzipien der Gendergerechtigkeit und Diversität.*
- *Unsere feministische und antirassistische Haltung ist der Rahmen für unsere gesamte Tätigkeit.*

In diesem Zusammenhang stellen die unterfertigten Abgeordneten an die Bundesministerin für Gesundheit folgende

ANFRAGE

1. Hat der Verein "Miteinander Lernen - Birlikte Ögrenelim" in den Jahren 2008 bis 2014 Förderungen aus Ihrem Ressort erhalten?
2. Wenn ja, in welcher Höhe? (aufgeschlüsselt nach Jahren)
3. Waren diese Förderungen an ein bestimmtes Projekt gebunden?
4. Wenn ja an welches Projekt?
5. Sind Förderungen aus Ihrem Ressort für den Verein "Miteinander Lernen - Birlikte Ögrenelim" für das laufende Jahr 2015 geplant?
6. Wenn ja, in welcher Höhe?

Mag. Hel.-Je. - tel. auf

R. Kr.

Jes